



**Mitgliederversammlung
Samstag, den 8. Oktober 2022**

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung,
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Diskussion,
3. Finanzbericht für das Jahr 2021, Stand 2022, Haushaltsplan 2023, Diskussion,
4. Bericht der Kassenprüfer,
5. Entlastung des Vorstandes inkl. des Kassenwartes,
6. Antrag auf Neuaufstellung der Satzung und Beschluss,
7. Wahl von Vertreter*innen für die Landesvertreterversammlung,
8. Eingegangene Anträge
9. Vorstellung der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Eichsfeld-Hainich-Werratal,
10. Sonstiges

Der neue Vorstand, 17.07.2021

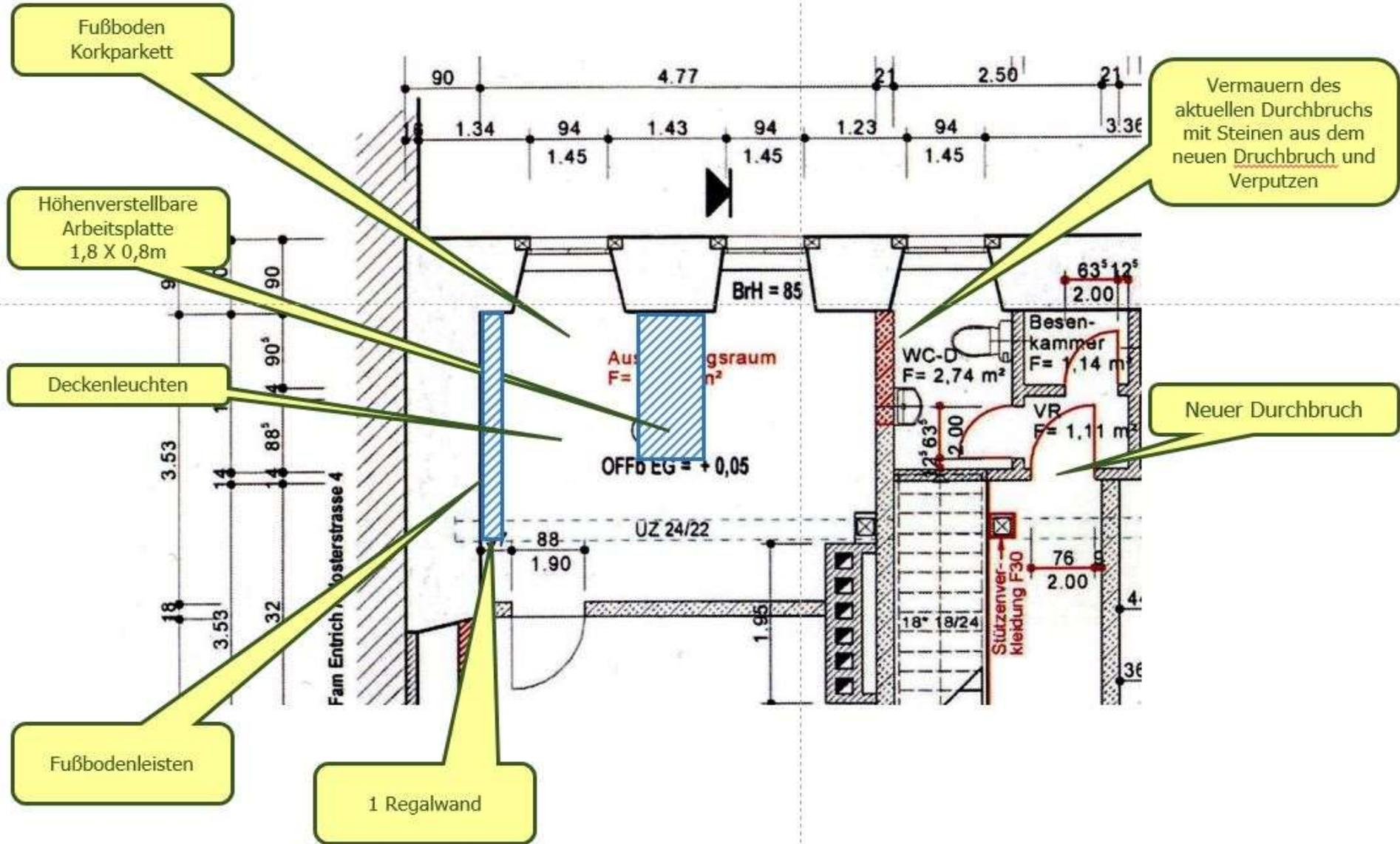


- Thomas Keppler (stelly. Vorsitzender)
- Heinz Kolle (Beisitzer)
- Heinz Funke (stellv. Vorsitzender)
- Andreas Steinert (Schatzmeister)
- Michael Melnar (Beisitzer)
- Karin Lehmann (Schriftführerin/
Jugendwartin)
- Johannes Heiger (Vorsitzender)

Jahresbericht 2021 - 2022



Maßnahmen lt. Kostenplan







...sieht doch gar nicht so schlecht aus...





...Naturschutz am Bau...

Veranstaltungen/ Seminare



**Seminar „Obstbaumschnitt
und -pflanzung“ 20.11.2021**

Veranstaltungen/ Seminare



Nachhaltig unterwegs:

Wir empfehlen die Anreise mit unserem kostenfreien Pendelverkehr zwischen Heiligenstadt und Fürstehagen: Heiligenstadt, Marktplatz über Uder und Lutter nach Fürstehagen: 11:30, 12:30, 13:30, 14:30, 15:30, 16:30 Uhr

Rückfahrt: Fürstehagen, Besucherparkplatz:
Entsprechend der Hinfahrten!

Veranstalter: Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
Dorfstr. 40 | 37318 Lutter

Informationen

Weitere Informationen zum Naturparkfest und eine Übersicht der Informations- und Marktstände



Informationen zum Eichsfelder WanderBus



Impressum:
Naturpark-Verwaltung
Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
Dorfstraße 40 · 37318 Lutter
Tel.: 0361 57391 5000 · Fax: 0361 57391 5020
poststelle.ehw@nml.thueringen.de
www.naturpark-ehw.de

Satz/Layout: PÄPFUSS | Atelier
Papier: Circleoffset Premium White (Recyclingpapier)
Stand: April 2022

Nationale
Naturlandschaften



Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. Gemeinsam mit den Menschen bewahren sie auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig.
www.nationale-naturlandschaften.de

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



Naturparkfest am 22. Mai 2022 in Fürstehagen

Eröffnung der neuen Ausstellung
»Mach's nachhaltig« im Wasserturm

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal



...wir waren
dabei...

03. – 04. September 2022
Alternativer Bärenpark Worbis

Tierschutz
Festival
Wir. Sind. Tier.



Vegan
rische



über 15 Akteure
& Bands

Veranstaltungen/ Seminare



...wir waren
dabei...

Veranstaltungen/ Seminare

Neues lernen

Einführungsseminar zum Thema
Beerenobst mit Praxisteil

Dietzenrode. Die Baumschule Walsetal lädt am Samstag, 24. September, von 9.30 bis 12.30 Uhr zu einem Einführungsseminar zum Thema Beerenobst ein. Der Naturschutzbund Oberrheingebiet hat die Expertin für Beerenobst Ulrike Laesker-Bauer dafür gewonnen. Sie wird einen Überblick über die verschiedenen Beerenobstsorten geben, geht dann auf

Standortbedingungen ein und gibt eine Pflanzanleitung. An den Sträuchern der Baumschule Walsetal wird dann gezeigt, wie ein richtiger Pflegeschnitt auszuführen ist. Weiterhin wird auch demonstriert, welche Methoden es gibt, um Beerensträucher zu vermehren. Die Teilnahme an diesem Einführungsseminar ist kostenfrei.



...ortspunkt des Seminars. Foto: Pixabay



Beerenobst-Seminar
24.09.2022





Schwerpunkt Jugendarbeit – Kooperation mit der Grundschule Niederorschel

Eichsfelder Allgemeine



NABU Obereichsfeld Grundschule Niederorschel Zählung der Wintervögel 2022

Anzahl der Teilnehmer:	128
beobachtete Vogelarten:	24
gezählte Vögel:	2.881

NABU Obereichsfeld Grundschule Niederorschel Zählung der Gartenvögel Mai 2022

Anzahl der Teilnehmer:	110
beobachtete Vogelarten:	35
gezählte Vögel:	3.683
Vögel/ Zähler	33,5

Die Grundschule Niederorschel hat sich an der „Stunde der Wintervögel“, einer Aktion des Naturschutzbundes, beteiligt. Katrin Lehmann vom Nabu 126 Zählbögen mitgebracht.

Viele Mädchen und Jungen zählen Vögel im Eichsfelder Kessel

Grundschüler aus Niederorschel beteiligen sich an der Aktion des Naturschutzbundes



Mit Zollstöcken und Lupen bewaffnet, untersuchten und vermaßen die Kinder die Pflanzen ganz genau.

JUVITA WEINRICH (2)

Lupen und ein Hexenröhrling

Grundschüler aus Niederorschel machen sich in die Natur auf. Beitrag zur „Nachhaltigen Schule“

Juvita Weinrich

Niederorschel. Mit dem fröhlichen Bewegungstanz „Waldlauf“ stimmten sich am Dienstagmorgen die Grundschüler von Niederorschel auf ihren langersehnten zweiten Natur-Projekttag ein. Dabei warteten auf sie, nach einer herzlichen Begrüßung von Projektleiterin Steffie Müller, neun Workshops, die sich rund um das große Thema „Natur“ drehten.

Neben spannenden Entdeckungen lockten da kreative Bastel- und Mitmachangebote. Während einige Schüler viel Wissenswertes rund um Bienen, Käfer, Wanzen und andere Insekten erfuhren und für letztere kleine Hotels in Dosenform bauten, wurden andere sehr kreativ.



Heinz-Wilfried Kolle zeigte eine Knoblauchrauke, die auch tatsächlich nach Knoblauch riecht.

weise die kleinen schwarzen Zapfen-Früchte der Erlen oder der von der Natur flauschig verpackte Pappelsamen. Besondere Aufmerksamkeit fanden auch die im Teich zapplenden Kaulquappen. Und zwei „fertige“ Frösche wurden ebenfalls freudig gesichtet, ebenso wie ein großer Pilz namens „Netzstieliger Hexenröhrling“, der roh giftig ist und früher noch als guter Speisepilz galt. Das Fleisch dieses Pilzes ist weißgelb, verfärbt sich aber, wie der Wanderleiter mehrfach demonstrierte, nach dem Anschnitt dunkel-schwarzbläulich. Früher glaubte man deshalb, so erfuhren die sichtlich staunenden Kinder, dass dieser Pilz etwas mit Hexerei zu tun habe.

Nicht nur mit dieser mysteriösen Geschichte im Gepäck ging es später wieder auf den etwa 750 Meter

Projekttag

16 neue Naturdetektive für das Eichsfeld

Obereichsfelder Naturschützer haben jetzt auch eine eigene Jugendgruppe. Die regelmäßigen Treffen finden alle 14 Tage statt

Reifenstein. Katharina Molnar und Katrin Lehmann (Nabu) Obereichsfeld aktiv, haben sich in den vergangenen Wochen intensiv um die Werbung für eine neu zu gründende Naju-Gruppe gekümmert. Sie werden auch die Aufgabe als Gruppenleiterinnen übernehmen. Nachdem sich einige Kinder als Interessenten angemeldet hatten, organisierten die beiden Frauen insgesamt fünf Kennlernetreffen.

Bei diesen Treffen gingen Katharina Molnar und Katrin Lehmann mit den Kindern hinaus in die Natur. Gemeinsam durchstreiften sie die Wälder in Reifenstein und Worbis und besuchten die Streuobstwiese

des Vereins in Breitenworbis. Die Kinder lernten sich auf diesem Wege gut kennen, und die beiden zukünftigen Gruppenleiterinnen bekamen einen ersten Eindruck, für welche naturkundlichen Themen sich die Kinder interessieren. Denen gefielen die Treffen in der Natur sehr gut, sie zeigten großes Interesse an der Gründung einer Naju-Gruppe.

Gründungsfeier in Reifenstein

Das freute den Nabu Obereichsfeld sehr und so gingen sie an die Organisation einer Gründungsfeier. Die konnte im Garten des Naturschutzentrums in Reifenstein stattfinden. Die Kinder wurden dort vom Chef

des Vereins, Johannes Hager, begrüßt. Er freute sich, dass 16 Kinder werden wollten und hoffte, dass sie sich im Regionalverband Obereichsfeld wohlfühlen und sich vielleicht bis in das Erwachsenenalter hinein für den Natur- und Umweltschutz einsetzen werden.

Am Lagerfeuer sprachen die Kinder noch einmal über ihre Erlebnisse während der Kennlernetreffen und stimmten darüber ab, welchen Namen die Gruppe mit der Gründung bekommen sollte. Die Wahl fiel auf den Namen „Eichsfelder Naturdetektive“. Als die Gründung unter Dach und Fach war, gab es für alle eine deftige Kürbissuppe und am Feuer Backkartoffeln, Stock-

brot und einen warmen Kinderpunsch. Die „Eichsfelder Naturdetektive“ werden sich ab sofort 14-tägig immer am Dienstagmittag treffen, um gemeinsam viel in der Natur unterwegs zu sein. Dabei werden sie sich mit Themen des Natur- und Umweltschutzes, sowie des nachhaltigen Lebens beschäftigen... Großer Dank geht vom Nabu Obereichsfeld an die Stiftung für Ehrenamt und Engagement, die die Gründung der neuen Gruppe mit Fördergeldern unterstützt hat. red

Bei Interesse an der Naturschutzjugend dürfen Eltern den Nabu gern unter der E-Mail-Adresse k.lehmann@eichsfeld.nabu-thuringen.de kontaktieren.

16 Kinder sind jetzt Naturschutzdetektive im Eichsfeld. Bei der Gründungsfeier gab es unter anderem Stockbrot am Lagerfeuer.

FOTO: KATRIN LEHMANN

ZAP/ES

**Schwerpunkt Jugendarbeit –
16.11.2021 (Neu-)Gründung der NAJU-Gruppe**

Treffen der „Eichsfelder Naturdetektive“

Zeit	Themen	Unterstützung durch	Förderung	Bilder
2021				
September	2 Kennlertreffen im Naturschutzzentrum und im Worbiser Wald			
Oktober	Kennlertreffen auf der Streuobstwiese in Breitenbach – Obstsorten kennenlernen und Nistkästen säubern	Heinz- Wilfried Kolle Hansi Hartmann		1,2
November	Gründung der NAJU-Gruppe	Johannes Hager	Stiftung für Ehrenamt und Engagement Deutschland 1.130 Euro (10 % Eigenanteil)	3
2022				
Januar	Stunde der Wintervögel Bau von Futterhäusern für Vögel			4
Februar	Wasservögel im Winter – Beobachtungen am Deunaer Stausee	Ornithologen Hansi Hartmann		5
	Bau von Insektenhotels	Leo Hunold Wilhelm Roth		6,7
März	Aufbau Amphibienschutzzaun in Reifenstein	Eltern der NAJU-Kinder, Thomas Keppler, Danny?		8,9,10
	Betreuung des Amphibienschutzzauns			
	Teilnahme an der NAJU-Aktion „Erlebter Frühling“ zum Thema „Löwenzahn“			11,12,13
April	Betreuung Amphibienschutzzaun „Erlebter Frühling“ – Löwenzahn			14 (4 Bilder)
	Vorbereitung des Bodens für das Anlegen der Insektenwiese am	Eltern der NAJU-Kinder Andreas Steinert		15 (2 Bilder)









**3.175m
Krötenzäune**





NAJU auch beim Amphibienschutz aktiv...

NABU-Streuobstwiese Breitenworbis



NABU-Streuobstwiese Breitenworbis



NABU-Streuobstwiese Breitenworbis



NABU-Streuobstwiese Breitenworbis

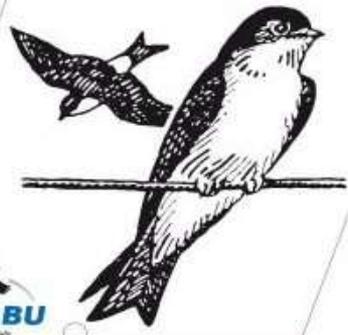


NABU-Streuobstwiese Breitenworbis



17 Plaketten verliehen

Hier sind Schwalben willkommen!



EICHSFELDER ALLGEMEINE 33 Nester an einem Haus

Der MDR Thüringen brachte dazu auch einen kurzen Filmbeitrag

Lothar Wand vom Naturschutzbund Nabu zeichnet Schwalbenfreund in Ecklingerode aus

8.6.22



Schwalben werden im Eichsfeld immer seltener. Umso mehr freut es Naturschützer, wenn Menschen die Nester an ihren Häusern dulden.

Daniel Wiegand

Ecklingerode. Das Haus in der Friedensstraße liegt etwas abseits und regerlich versteckt. Auf den ersten Blick wirkt es eher unscheinbar. Doch schaut man nach oben, wird die Besonderheit des Gebäudes schnell deutlich. Unter dem Dachvorsprung hängen der kleinen Vögel schwirren um das Haus und über die angrenzende Wiese auf der Jagd nach Insekten. Unter den Nestern sind Bretter angebracht, die die Hinterlassenschaften der Tiere auffangen und somit verhindern, dass die komplette Fassade damit „geschmückt“ wird. Man hat sich also auf die tierischen Mitbewohner eingestellt.

Der Grund genug für Lothar Wand, dem Besitzer des Hauses die Urkunde überreichen. Der 64-Jährige engagiert sich im Naturschutzbund Nabu schon seit geraumer Zeit für die kleinen Vögel, deren Population in den vergangenen Jahren immer weiter zurückgegangen ist. Umso mehr freut er sich über die große Anzahl an Nestern, die hier die große Das ist schon was ganz seltenes, dass man an einem Haus so viele Schwalbennester hat wie hier.“ Die hohe Zahl erkläre sich durch die Nähe zur Brechne. Wegen des Buchtgebietes gebe es hier viele Insekten. „Das ist ja die wichtigste Grundlage überhaupt für die Ernährung der Schwalben, die Anfluggrundlage muss stimmen, und man weiß ja, dass seit 1990 nur zwei Drittel der Insekten vorhanden sind.“ Weniger Insekten bedeute eben auch weniger Schwalben.

„Insgesamt 33 Nester hat er am Haus. Aber etwa 20 davon sind im Jahr bei ihm. Aber sei ein Jahr bei ihm, so wie man den Schwalben helfen kann.“

Lothar Wand gab einige Tipps, wie man den Schwalben helfen kann. „Tiere in den Häusern dulden.“



Lothar Wand vom Naturschutzbund überreichte stellvertretend an Gerhard Solf die Urkunde zum „schwalbenfreundlichen Haus“.

mdr 27. Juni 2022

<https://www.mdr.de/video/mdr-videos/f/video-642024.html>

**...ein (neuer) Mieter im
Naturschutzzentrum...**



Ein  für
Vögel



Die Fachgruppe Ornithologie Eichsfeld ist aktiv

- 16.01. Wintervogelzählung an den Eichsfelder Fließgewässern
- 29.01. Fachgruppenversammlung im „Deutschen Haus“ in Leinefelde
- 20.02. Winterexkursion an der Werra bei Lindewerra
- 12.03. Jahreshauptversammlung im „Deutschen Haus“ in Leinefelde
- 10.04. Exkursion bei Gernrode mit Wipperfeuchtstelle und Seeloch
- 15.05. Exkursion südlich von Hohengandern
- 12.06. Exkursion bei Lengefeld/Bickenriede
- 09.07. Jahreshauptversammlung im Deutschen Haus in Leinefelde
- 23.07. Jahrestagung des Vereins Thüringer Ornithologen in Mühlberg bei Gotha
- 28.08. Exkursion zum Birkunger Ohnestau
- 03./04.09. Bärenparkfest im Worbiser Bärenpark
- 11.09. Vogelfang an der Reifensteiner Kläranlage
- 25.09. Vogelkundliche Exkursion in der Umgebung der Werdingshäuser Kirche.
- 16.10. Vogelkundliche Exkursion am Sonnenstein bei Brehme
- 12.11. Mitgliederversammlung im Deutschen Haus in Leinefelde
- 03.12. Weihnachtsfeier im Deutschen Haus in Leinefelde





Fachgruppe **Ornithologie**
EICHSFELD e.V.





Lebensweise der Fledermäuse auf der Spur

Abendliche Wanderung mit Experten zu den nächtlichen Jägern

Stöckey. Wer schon immer mal mehr über Fledermäuse erfahren wollte, sollte sich die abendliche Wanderung am Freitag, dem 12. August, nicht entgehen lassen. Treffpunkt ist um 21 Uhr der Parkplatz in Stöckey im Eichsfeld.

Bei der Wanderung erwarten die Teilnehmer Informationen zum Lebensraum und der Lebensweise der Fledermäuse bis zur Dunkelheit. Erlebbar gemacht werden die nachtaktiven kleinen Säugetiere mit Fledermausdetektoren.

Fledermäuse verdienen Aufmerksamkeit und Schutz. Die Lebensräume und das Nahrungsangebot der wendigen Insektenvertilger schrumpfen. Dabei gibt es Fledermäuse schon seit Urzeiten.

Was können die Menschen für den Schutz der Fledermäuse tun? Muss man vor Fledermäusen Angst haben? Was macht man mit geschwächten Fledermäusen? Diese und andere Fragen beantwortet Anja Apel vom Naturpark Südharz bei der Wanderung. Beringer und Experte Reinhard Koch wird sein Fledermausnetz dabei haben. Am Ende der Wanderung können die Teilneh-



Reinhard Koch, Ralf Peiler, Robert Drangusch, Marie Breuer, Bernhard Müller, Julius Müller, Niclas Zimmer, Philipp Stratmann, Moritz Heise, Paula Schneller, Stefan Bust, Leo Hunold, Marion Gerbig, Anja Apel, Alina Apel, Jan Sperling, Steffi und Mario Pfeiffer

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung,
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Diskussion,
-  3. Finanzbericht für das Jahr 2021, Stand 2022, Haushaltsplan 2023, Diskussion,
4. Bericht der Kassenprüfer,
5. Entlastung des Vorstandes inkl. des Kassenwartes,
6. Antrag auf Neuaufstellung der Satzung und Beschluss,
7. Wahl von Vertreter*innen für die Landesvertreterversammlung,
8. Eingegangene Anträge
9. Vorstellung der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Eichsfeld-Hainich-Werratal,
10. Sonstiges

Jahresabschluß 2021



Bestand zum 01.01.2021

Konto 24111050 (Hauptkonto)	4.165,18
Konto 24111051 (BI Steinheuterode)	271,93
	4.437,11

Bestand zum 31.12.2021

Konto 24111050 (Hauptkonto)	2.657,55
Konto 24111051 (BI Steinheuterode)	371,93
	3.029,48

Verbindlichkeiten Stand 31.12.2021

5.200 Euro

Darlehen K. Weng

Vermögenswerte

Naturschutzzentrum
Grundstück

223.600 Euro
17.250 Euro

Versicherungswert
Kaufpreis

Jahresabschluß 2021

Einnahmen



	2021	2020	2019	2018
Spenden	2.650,00 +)	13.099,90	19.775,00	18.138,00
Beiträge	4.135,63	3.485,39	3.595,52	4.499,34
Bußgelder	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonst. Einnahmen	2.393,03 **)	5.646,74 **)	13.744,61	2.785,49
Staatl. Zuwendungen	8.886,00 *)	16.486,44 *)	36.001,88	9.036,60
Kredite	0,00	0,00	79.000,00	43.000,00
	18.064,66	38.718,47	152.117,01	77.459,43

*) u.a. NALAP- und Lottomittel-Zuwendungen

***) u.a. Miete, Holz- und Äpfelverkauf

+) incl. Spende 100 € Milchviehanlage

Jahresabschluß 2021



Ausgaben

	2021	2020	2019	2018
Hausverwaltung	12.784,03 *)	16.243,87	70.122,03	29.265,65
Vorstand-Notar-Gericht	79,25	0,00	307,15	100,48
Klein- und Verbrauchsmaterial	146,51	36,02	82,91	179,96
Öffentlichkeitsarbeit	1.050,71	403,61	831,41	1.658,46
Reisekosten	1.746,45	1.704,50	2.788,90	2.164,10
Projektkosten Amphibien, u.a.	2.074,25	2.197,72	1.677,38	2.347,54
Projekt Milchviehanlage	0,00	1.785,00	11.354,49	8.685,95
ENL-Projekt "Hasenwinkel"	0,00	18.376,77	93.838,44	3.142,40
NAJU	1.394,24			
Beiträge und Spenden	149,00	75,00	24,00	1.826,03
Kontoführung	47,85	88,52	93,40	94,75
	19.472,29	40.911,01	181.120,11	49.465,32

*) incl. Kreditrückzahlung (7.600 €)



Einnahmen:	Plan 2022	Ist 2021	Plan 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
NABU Beiträge	4.000	4.135,63	3.400	3.485,39	3.595,52	4.499,34
Spenden	2.000	2.650,00	2.000	13.099,90	19.775,00	18.138,05
Sonstige Einnahmen	2.000	2.393,03	2.000	5.646,74	13.744,61	2.785,44
Bußgelder	100	0,00	100	0,00	0,00	0,00
Staatl. Zuschüsse	5.000	8.886,00	5.000	16.486,44	36.001,88	9.036,60
Kredit	0	0,00	0	0,00	79.000,00	43.000,00
	13.100	18.064,66	12.500	38.718,47	152.117,01	77.459,43
Ausgaben:						
Haus- u. Bürobedarf und Nebenkosten	1.700	2.260,13	1.600	1.535,37	3.919,57	1.365,65
Klein- und Verbrauchsmaterial	200	146,51	500	36,02	507,46	179,96
Öffentlichkeitsarbeit	800	1.050,71	500	403,61	831,41	1.658,46
Investitionen	1.000	3.200,00	3.000	2.472,11	43.802,46	18.500,00
Fahrt- u. Projektkosten	4.000	5.214,94	4.000	24.263,90	109.659,21	16.361,25
Kredittilgung	5.400	7.600,00	2.400	12.200,00	22.400,00	11.400,00
	13.100	19.472,29	12.000	40.911,01	181.120,11	49.465,32

Verbindlichkeiten (Kredite) zum 31.12.2021: **5.200 EUR nebst Zinsen**

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung,
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Diskussion,
3. Finanzbericht für das Jahr 2021, Stand 2022, Haushaltsplan 2023, Diskussion,
4. Bericht der Kassenprüfer,
5. Entlastung des Vorstandes inkl. des Kassenwartes,
-  6. Antrag auf Neuaufstellung der Satzung und Beschluss,
7. Wahl von Vertreter*innen für die Landesvertreterversammlung,
8. Eingegangene Anträge
9. Vorstellung der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Eichsfeld-Hainich-Werratal,
10. Sonstiges

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung,
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Diskussion,
3. Finanzbericht für das Jahr 2021, Stand 2022, Haushaltsplan 2023, Diskussion,
4. Bericht der Kassenprüfer,
5. Entlastung des Vorstandes inkl. des Kassenwartes,
6. Antrag auf Neuaufstellung der Satzung und Beschluss,
-  7. Wahl von Vertreter*innen für die Landesvertreterversammlung,
8. Eingegangene Anträge
9. Vorstellung der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Eichsfeld-Hainich-Werratal,
10. Sonstiges

Die aktuellen Delegierten des NABU Obereichsfeld für die Landesvertreterversammlung

Delegierte

- Johannes Hager
- Luidgard Hellrung
- Ralf Peiler
- Lothar Wandt

Vertreter

- Andreas Steinert
- Heinz Funke
- Thomas Keppler

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung,
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Diskussion,
3. Finanzbericht für das Jahr 2021, Stand 2022, Haushaltsplan 2023, Diskussion,
4. Bericht der Kassenprüfer,
5. Entlastung des Vorstandes inkl. des Kassenwartes,
6. Antrag auf Neuaufstellung der Satzung und Beschluss,
7. Wahl von Vertreter*innen für die Landesvertreterversammlung,
8. Eingegangene Anträge
9.  Vorstellung der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Eichsfeld-Hainich-Werratal,
10. Sonstiges



*...das Buffet
ist eröffnet...*

Danke !